

ED 117

Zweites Tagesseminar
HOAI 2013

Der Hessische Städte- und Gemeindebund veranstaltet im Rahmen des Freiherr vom Stein-Institutes ein weiteres

Tagesseminar zum Thema
„HOAI 2013“

Termin: **Donnerstag, 31. Oktober 2013**

in: **Kurhaushotel Bad-Salzhausen**
 Kurstraße 2
 63667 Nidda

Beginn: **10:00 Uhr**
Ende: **16:00 Uhr**

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bauämter. Ziel ist es, einen rechtlich sicheren Umgang mit der neuen HOAI 2013 zu gewährleisten.

Referent:

Johannes-Ulrich Pöhlker, Hessischer Städte- und Gemeindebund

Inhalt:

- **Schwerpunkte der HOAI 2013**
- **Struktur, Funktion und Anwendungsbereich**
- **(HOAI) und Vertragsanbahnung**
- **Vertragsinhalte**
- **Einzelbetrachtung der Vorschriften der HOAI 2013**
 - Begriffsbestimmungen
 - Leistungen und Leistungsbilder (Grundleistungen / Besondere Leistungen / Beratungsleistungen)
 - Ermittlung der anrechenbaren Kosten (Grundlagen / Berücksichtigung mitzuverwendender Bausubstanz)
 - Ermittlung der Honorarzonen (Objektlisten / Punktebewertung)
 - Honorargrundlagen (Kostenberechnung / Flächenansätze / Umbau- und Modernisierungszuschlag)

- Instandhaltungs- und Instandsetzungszuschlag
- Honorarvereinbarung (Schriftform / Mindest- und Höchstsätze und Abweichungen / Bonus-/Malushonorar)
- Nicht vollständige Beauftragung von Leistungsphasen und Grundleistungen
- Zeitliche Trennung der Ausführung
- Beauftragung von Einzelleistungen (Vorplanung / Entwurfsplanung / Objektüberwachung)
- Nachträgliche Änderung des Leistungsumfangs
- Beauftragung mehrerer Objekte
- Nebenkosten und Fälligkeit der Zahlungen (Abnahme der Leistung / Prüffähige Schlussrechnung / Abschlagszahlungen / Schlussrechnungsbindung)
- Beratungsleistungen

Anmeldung:

Für die verbindliche Anmeldung bitten wir, das **beigefügte Anmeldeformular** zu verwenden.

Anmeldeschluss ist **Montag, der 07. Oktober 2013.**

Teilnehmergebühr:

Die Teilnehmergebühr beträgt **75,00 Euro pro Person für Mitglieder des HSGB** und **115,00 Euro** für Nichtmitglieder.

Von den Kommunen und Verbänden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir die Teilnehmergebühr **nach Durchführung** des Tagesseminars vom entsprechenden Konto **abbuchen**. Sollten wir über keine Einzugsermächtigung verfügen, werden wir eine gesonderte Rechnung erstellen.